



5
Gemeinde:
Zwischenbericht über
umgesetzte Massnahmen



8
Business-Update:
D&Rperformance
und MOVE



15
Gewerbe:
Werner Corrent hört
altershalber auf



21
Von Mensch zu Mensch:
Dagmar Jans



27
Tanzschule Steinhausen:
Verein gegründet



Steinhausen asperte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten

Doch was heisst eigentlich besinnlich? Gemäss Duden ist nachdenklich, beschaulich gemeint. Und im Sinn steckt vieles drin: etwas mit Sinn tun, aber auch seine Sinne berühren zu lassen. Und ebenso wichtig ist, dass den Worten Liebe, Erbarmen, Frieden, Hoffnung und Licht auch Taten folgen.

Es ist eine Chance, seinen Alltag zu entschleunigen und den Frieden in Beziehungen zu leben. Eine Möglichkeit, die Tage nicht im Haben, sondern im Sein zu verbringen. Packen Sie sie am Schopf! Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern viel Zeit und Ruhe mit ihren Lieben, gute Gespräche und das Entdecken neuer Horizonte in der frohen Weihnachtszeit.



Liebe Leserin, lieber Leser

Weihnachtszeit – Zeit um einen Rückblick und eine Standortbestimmung zu machen. Was mussten wir loslassen, was kommt Neues auf uns zu? Die Welt steht nicht still. Still denke ich an Jolanda Bachmann vom Coiffure H2O, die anfangs Jahr viel zu früh starb. Und nun ist ihre Nachfolge geregelt, ein dynamisches neues Team am Werk. Oder Werner Corrent, der nach vielen erfolgreichen Jahren als Gewerbler verdient in den Ruhestand geht und eine tolle Nachfolgeregelung gefunden hat, die bekannte Reprotect aus Cham übernimmt Kunden und Maschinen.

Wir wünschen beiden viel Erfolg.
Urs Nussbaumer

Gemeinde	3-6, 8-9
Feuerwehr	7
Schule	10-11
Ludothek	12
Bibliothek	13
Jugendarbeit	14
Gewerbe	15, 17, 35
Vereine	16, 18, 20, 23, 26-27, 28, 31-34
Pfarrei	19
Portrait	21-22
ref. Kirchen	24
Rätsel	25
Livio Stadler	29
Rezept	30
Agenda	36

Herausgeber	Steinhauser Aspekte UrsDrogerie GmbH www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	4800 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB)
Lektorat	Eva Meier, Peter Hobi
Red.-Schluss	
Jan.-Ausgabe	10. Dezember 2016
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee



Wir freuen uns, jeden Dienstagnachmittag in den neu eingerichteten Spielgruppenräumlichkeiten unsere «Zwergli» begrüßen zu dürfen. Gemeinsam erleben wir abwechslungsreiche Stunden mit Spielen, Basteln, Singen, Backen und vielem mehr. Haben wir Sie neugierig gemacht und sind Sie noch auf der Suche nach einem Spielgruppenplatz für Ihr Kind ab 2 ½ J.? Gerne laden wir Sie ein (nach Voranmeldung), ein bisschen Spielgruppenluft zu schnuppern.

Die Spielgruppenleiterinnen

Monika Carlen und Irène Schär

Auskunft und Anmeldung:

Monika Carlen, Tel. 041 741 89 11 oder
spielgruppe@zwergenglück.ch

Besuchen Sie uns auf
www.zwergenglück.ch



Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Aufträge im 2016! Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Auf Weihnachts- und Neujahrskarten verzichten wir und spenden den Betrag einer karitativen Organisation.



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

steinhausen | www.hagedorn-gmbh.ch | mobile 079 745 23 05

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Traktanden Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2016

An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 15. Dezember 2016, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Sunnegrund 4, werden die folgenden Traktanden behandelt:

1. Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2016
2. Budgets 2017 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen, sowie Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2017
3. Finanzplan 2017 bis 2020
4. Baukredit für die Sanierung der Bahnhofstrasse, inkl. behindertengerechte Sanierung der Bushaltestellen Zentrum und Birkenhalde
5. Zusatzkredit zum Projektierungskredit für die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des Rathauses

Feuerwehr

Der Gemeinderat hat Oblt Lukas Käslin per 1. Januar 2017 zum neuen Vizekommandanten der Feuerwehr Steinhausen gewählt. Lukas Käslin tritt die Nachfolge von Oblt Christoph Schlitner an, der per Ende 2016 aus der Feuerwehr austritt.

Personelles

Ivana Cosic, Steinhausen, hat im November die Abendleitung von Midnight Sports, einem Angebot der Jugend- und Gemeinwesenarbeit, übernommen.

Mitte November hat Stella Bolettieri, Zug, ihre Tätigkeit als Raumpflegerin in der Schulanlage Sunnegrund aufgenommen. Wir wünschen Ivana Cosic und Stella Bolettieri viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten.

Per Ende November 2016 hat Brigitte Appel das Reinigungsteam der Schulanlage Sunnegrund verlassen. Wir danken Brigitte Appel für den geleisteten Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Jungbürgerfeier

Am Donnerstagabend, 10. November 2016 lud der Gemeinderat die 18-jährigen Steinhauserinnen und Steinhauser zur traditionellen Jungbürgerfeier ein.

Der Einladung zum ersten Programmpunkt folgten 27 junge Erwachsene. Sie spielten gemeinsam das moderierte Grossgruppenspiel Casiopoly. Das Spiel Casiopoly ist eine Mischung aus den Spielen Monopoly, Siedler und Roulette. In Gruppen von fünf bis sechs Personen wurde am Roulette-Tisch Geld erspielt, das gegen Immobilien, Autos und Einwohner eingetauscht werden konnte. Ziel des Spiels war es, eine möglichst attraktive Stadt für alle Bevölkerungsgruppen zu

bauen. Nach einer hektischen und unterhaltsamen Stunde ermittelte eine Jury die Podestplätze.

Zum anschliessenden Abendessen stiessten weitere 14 Jungbürgerinnen und Jungbürger dazu, so dass insgesamt 41 Personen an der Feier teilnahmen.

Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter informierte die Jungbürgerinnen und Jungbürger über die mit dem 18. Geburtstag neu erlangten politischen Rechte und Pflichten. Alle Mitglieder des Gemeinderats stellten im Anschluss ihr Aufgabengebiet vor.



Das Siegerteam präsentiert seine Stadt.

HENGARTNER & JANS AG

**Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung**


Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53





Zentrumsüberbauung Dreiklang

Aufrichtefest im Rohbau des neuen Gemeindesaals



Ruedi Kohler, Bauherrenvertreter



Gespannte Zuhörer und grosse Vorfreude auf das Festessen

Am 28. Oktober feierten die Handwerker, Planer und Partner mit der Bauherrschaft das Aufrichtefest. Rund 140 Gäste versammelten sich im künftigen Gemeindesaal, der auch im Rohbau durchaus schon einen gewissen Charme ausstrahlt. Das zukunftsweisende Bauwerk ist gut auf Kurs, zeitlich wie auch bezüglich Kosten.

Viel Grund zu Freude also für alle Beteiligten. Diese war auch in den – bewusst kurz gehaltenen – Festreden zu spüren. Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter bedankte sich Ruedi Kohler, Projektleiter Bauherrschaft, bei allen am Bau beteiligten Unternehmen und den engagierten Handwerkern.

«Ich habe schon in viele Baustellen Einblick erhalten. Die Zusammenarbeit auf dieser Grossbaustelle ist wirklich vorbildlich, fachlich wie auch menschlich», lobte er die verschiedenen Fachkräfte, von den Planern und Architekten bis zu den Handwerkern, die bei jedem Wetter auf der Baustelle standen und ihre Arbeit pflichtbewusst und sauber erledigten.

Bauen ohne Zwischenfälle

Vor allem freute er sich darüber, dass seit Baubeginn kein nennenswerter Unfall passiert und niemand zu Schaden gekommen ist. «Das ist nicht selbstverständlich für

eine so grosse Baustelle und zeugt vom Verantwortungsgefühl und der Professionalität aller Beteiligten.»

Ein Vorgeschmack auf den fertigen Gemeindesaal

Der geschmückte und raffiniert beleuchtete Raum wirkte auch in unverkleidetem Zustand schon sehr einladend. Noch lagen die Leitungsschächte und Deckenverstrebungen offen und der «nackte» Beton liess zwar die pure Architektur in ihrer rohen Schönheit sichtbar werden, strahlte jedoch noch keine Wärme aus. Trotzdem konnte man bereits

erahnen, welch grossartige Bühne für Kultur und Unterhaltung dieser Raum in Zukunft für die Gemeinde Steinhäusen darstellen wird. Und natürlich steigt mit diesem ersten «offiziellen» Anlass im neuen Gemeindesaal die Vorfreude auf die Eröffnungsfeier in rund einem Jahr. Der Countdown läuft.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dreiklang-steinhausen.ch oder erhalten Sie direkt von pascal.iten@steinhausen.ch.



So festlich kann ein Rohbau sein – da freut man sich heute schon auf den ausgekleideten Gemeindesaal (alle Bilder: V. Zoller)

Sicheren Schrittes ins Alter

Die Menschen werden immer älter – sie sollen dabei gesund und unabhängig bleiben

Gesund altern ist keine Selbstverständlichkeit. Und ganz ohne Impulse, Unterstützung und eine entsprechende Infrastruktur ist das enorm schwierig. Deshalb hat sich die Gemeinde Steinhausen intensiv mit den Menschen, die über 65 Jahre alt sind, befasst und ein Alterskonzept entwickelt.

Dieses war bereits 2012 die Grundlage für ein gezieltes, auf vier Schwerpunkten basierendes Vorgehen. Die darin detailliert umschriebenen Massnahmen sind zum grössten Teil umgesetzt. Zeit also für Esther Breuer, Gemeinderätin und Sozialvorsteherin, und Catherine Wehrli, Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit, einen Rückblick zu machen und die Bevölkerung zu informieren.



Gemeinderätin Esther Breuer (links) und Abteilungsleiterin Catherine Wehrli

Bild: Christian Buchs

Alterswohnungen Dreiklang – wie geht's voran?

Ziel war es hier, vernünftigen, barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Abteilung Bau und Umwelt hat unter der Leitung von Projektleiter Ruedi Kohler und mit tatkräftiger Unterstützung von weiteren Fachleuten die Wohnungen altersgerecht konzipiert, damit das selbständige zu Hause Leben möglichst lange möglich ist. Im Spätherbst 2017 werden 38 Wohnungen mit 3 ½ bzw. 2 ½ Zimmern für Seniorinnen und Senioren in der Zentrumsüberbauung bezugsfähig sein.

Ein wichtiges Thema ist das «Wohnen mit Service». Darin werden Leistungen angeboten, die die Bewohnerinnen und Bewohner gegen Bezahlung beziehen können, wie zum Beispiel Putz- und Wäscheservice, Mahlzeitendienst oder leichte Betreuungs- und Pflegeleistungen.

Die Richtlinien für die Vermietung der Wohnungen sind auf der Website www.dreiklang-steinhausen.ch zu finden. Interessierte können sich schon heute auf eine Liste setzen lassen, um entsprechende Informationen aus erster Hand zu erhalten. Die Bedingungen sind das Alter 65+ und der Wohnsitz in Steinhausen. Erfüllt man diese, geht man am besten persönlich im Rathaus vorbei, um das Interessentenformular auszufüllen.

Seniorenzentrum Weiherpark – keine weiteren Pflegeplätze

Entgegen früheren Bedarfsschätzungen hat der Zuger Regierungsrat vor knapp zwei Jahren entschieden, keine Bewilligungen für die Schaffung von weiteren Pflegeplätzen zu erteilen. Es wird der Entwicklung Rechnung getragen, dass die Menschen, die in ein Alters- oder Pflegeheim eintreten, immer älter sind, weil das individuelle Wohnen in den eigenen vier Wänden mehr denn je angestrebt und auch unterstützt wird.

Ausserdem ist «Betreutes Wohnen» ein vielversprechendes Thema für Seniorinnen und Senioren. Dabei handelt es sich um verschiedene Wohnformen (z.B. Wohngruppe) für Personen, die betreut werden, resp. eine direkte Ansprechperson in der nächsten Umgebung wünschen.

Es gibt dazu verschiedene Konzepte, womit sich auch die Gemeinden im Kanton Zug befassen. Catherine Wehrli, Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit, ist in verschiedenen Arbeitsgruppen integriert und erhält kontinuierlichen Einblick in diese Entwicklung.

Gesund altern in Steinhausen – und wie!

Es ist kein Geheimnis: Richtige Ernährung und genügend Bewegung sorgen für ein gesundes Altern. Ebenso entstehen bei der Bewegung und ausserhalb der eigenen vier Wände wichtige soziale Kontakte, die das Vereinsamen verhindern. In Zusammenarbeit mit den Senioren Steinhausen und Pro Senectute bietet die Gemeinde verschiedene Anlässe dazu an. Mit dem Ziel, unsere Seniorinnen und Senioren zu sensibilisieren und ihnen diese beiden wichtigen Standbeine für ein gesundes Altern mit Tipps und Anlässen bewusst zu machen.

Dazu haben in Steinhausen bereits verschiedene sehr gut besuchte Informations- und Motivationsanlässe stattgefunden, zum Beispiel zum Thema «Gut zu Fuss» oder «Sicherheit im Alter». Diese wurden von Pro Senectute organisiert und werden bis 2018 weitergeführt.

Ebenso ist unter diesem Thema ein weiteres, sehr gefragtes Angebot entstanden: Die Alltagsassistenten. Hier geht es darum, den Seniorinnen und Senioren zu Hause Hilfe zu bieten, denn oft sind mit

Fortsetzung auf Seite 6





Fortsetzung von Seite 5

zunehmendem Alter verschiedene Haus- und Pflegearbeiten gleichermassen schwierig geworden. Während das eine noch ganz gut selber erledigt werden kann, ist das andere nicht mehr möglich. Nicht immer steht ein Familienmitglied oder eine helfende Person zur Verfügung, deshalb kann diese vielfältige Unterstützung angefordert werden. Auch sie ist bei den Steinhauserinnen und Steinhausern sehr gefragt. Die Kosten dafür werden geteilt. Die Gemeinde und die Seniorin/der Senior bezahlen sie gemeinsam.

Ein weiteres Augenmerk wird auf die Entlastung pflegender Angehöriger gelegt. Esther Breuer, Sozialvorsteherin, ist in der gleichnamigen kantonalen Arbeitsgruppe Mitglied. Gemeinsam mit dem Leiter Jugend- und Gemeinwesenarbeit, Mose Itin, werden sie für nächstes Jahr ein Konzept für die Freiwilligenarbeit ausarbeiten. Man darf gespannt sein!

Verbesserungen im öffentlichen Raum – sicher unterwegs

Unter der Leitung von Silvan Renggli, Bau und Umwelt, hat eine Arbeitsgruppe viel und sehr engagierte Arbeit geleistet. Das ganze Dorf wurde quasi mit den Augen unserer älteren Bevölkerung geprüft, der Bestand an Sicherheits- und Mobilitätslücken erfasst und eine umfangreiche Dokumentation erstellt. Sehr bevölkerungsnah wurden – grosse und kleine – Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt und viele davon werden umgesetzt. Vielleicht wird Ihnen bald die eine oder andere bessere Beleuchtung oder eine Sitzbank zum Verschnaufen auffallen?

Zum Schluss betonen sowohl die engagierte Politikerin Esther Breuer wie auch die Fachfrau Catherine Werli, dass sie weiterhin ein offenes Ohr für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren haben werden.

Wer Fragen oder Anregungen hat, darf sich jederzeit an die Altersbeauftragte Catherine Wehrli (041 748 11 47) wenden. Sie und Esther Breuer wünschen allen Steinhauserinnen und Steinhausern ein gesundes neues Jahr.

Lebkuchen verzieren während des Weihnachtsmarkts auf dem Dorfplatz

Freitag, 2. Dezember 2016 von 15.00 bis ca. 20.00 Uhr

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, einen Lebkuchen selber zu verzieren. Preis pro Lebkuchen CHF 5.00

Feuerwehr Steinhausen

Jugendfeuerwehr

www.fw-steinhausen.ch / feuerwehr@steinhausen.ch



freude am handwerk

käslin
raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

**Küchen - Schränke - Badezimmer
Möbel - Produktion - Service**

Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
041 741 64 20 / www.6312.ch

aesthetikum
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Rauch im Seniorenzentrum

Es gibt viel zu tun – mehrere Organisationen üben den Ernstfall

An einem Mittwochmorgen im September fällt auf dem ganzen Gemeindegebiet der Strom aus. Eine Situation, die man sich lieber nicht vorstellen möchte, die aber nicht ganz unrealistisch ist. Zum Glück ist dieses Szenario nur die Ausgangslage für eine gemeinsame Übung von Gemeindeführungsstab, Zivilschutzorganisation und Feuerwehr.

Alarm, kein Strom usw.

Am Abend folgt dann ein weiteres Ereignis: eine Meldung über eine starke Rauchentwicklung im Seniorenzentrum Weierpark. Die alarmierten Feuerwehrleute, die in das Feuerwehrdepot einrücken, stehen vor einem stromlosen Depot. Die sonst elektrisch hochfahrenden Tore müssen von Hand geöffnet werden. Mit einem Notstromaggregat muss eine Noteinspeisung erstellt werden, damit die Depotinfrastruktur versorgt wird. Erst jetzt kann ein einigermaßen funktionierender Betrieb aufrecht erhalten werden.

Eingeschlossene Personen

Das eigentliche Ereignis wird parallel dazu angegangen. Feuerwehrfahrzeuge rücken aus und bringen Personal und Material auf den Schadenplatz an der Kirchmattstrasse. Durch einen Brand im Untergeschoss dringt Rauch ins Treppenhaus. Einige Bewohnerinnen und Bewohner sind eingeschlossen und können ihr Zimmer nicht mehr verlassen.

Andere können zwar vom Zimmer in den Gang gelangen, aber im Gang kommen sie nicht mehr weiter. Die eingeschlossenen Personen werden zusehends unruhiger. Sie müssen so schnell wie möglich aus ihrer misslichen Lage befreit werden.

Rettungen werden ausgeführt

Atemschutztrupps steigen durch das verrauchte Treppenhaus hoch, um die im Zimmer eingeschlossenen Seniorinnen und Senioren zu befreien. Gleichzeitig steigt ein Atemschutztrupp mit einer Druckleitung ins Untergeschoss, um das Feuer vor dem Treppenhaus zu stoppen.

Bewohnerinnen und Bewohner, die sich auf Balkone retten oder am Fenster bemerkbar



Das Tanklöschfahrzeug wird in Betrieb genommen und Schläuche werden ausgerollt.

machen konnten, werden über Steck- und Handschiebeleitern in Sicherheit gebracht. Für die schwer zugänglichen Fenster und Balkone wird die Autodrehleiter der Stützpunktfeuerwehr Zug eingesetzt.

Schwierige Betreuung

Über ein Dutzend Bewohnerinnen und Bewohner kommen innert kurzer Zeit zusammen. Die Leute werden durch die Sanität der Feuerwehr empfangen, untersucht und betreut.

Damit die Betroffenen nicht auf dem Schadenplatz betreut werden müssen, finden sie im Chiemattzentrum Unterschlupf. Räumlichkeiten, die der Gemeindeführungsstab für die Feuerwehr organisiert hat.

Verpflegung

Die lange Wartezeit der betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner ausserhalb ihres gewohnten Umfelds zehrt an deren Kräften. Um dem Rechnung zu tragen, wird für alle neben der medizinischen Betreuung auch eine warme Mahlzeit organisiert. Diese muss von extern geliefert werden, weil die Küche im Seniorenzentrum nicht betrieben werden kann.

Zum grossen Glück...

... war alles nur eine Annahme und nicht Realität. Zum Schluss sind alle Beteiligten auf dem Vorplatz beim Seniorenzentrum zusammengekommen, um die Übung zu besprechen.



www.fw-steinhausen.ch
info@fw-steinhausen.ch



Feuerwehr



Business-Update Nr. 8

Ein Gespräch über den Wirtschaftsstandort Steinhausen

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde stellen wir Ihnen neue und angestammte Gewerbebetriebe vor. Es werden immer zwei Unternehmen, die sich im weitesten Sinne ergänzen oder zueinander passen, vorgestellt. Hier stellen wir Ihnen die nächsten Unternehmen vor.

Aspekte:

Herzlich willkommen zum achten Business-Update! Wir freuen uns, mit Ihnen unsere Rubrik mit Informationen über den Wirtschaftsstandort Steinhausen weiterzuführen.

Remo Flecklin, wie sind Sie auf die Idee gekommen, diese Art von betreuten Trainingseinheiten ganz ohne Fitness-Maschinen anzubieten?

Remo Flecklin:

Ich kenne ich diese Art von Training aus meiner Zeit, als ich aktiver Basketballer war. Es ist für mich der effizienteste Weg, um fit zu werden und zu bleiben. Wir nennen das hochintensive Back to Basics Ganzkörpertraining.

Was ist das Spezielle daran?

Remo Flecklin:

Bei uns stehen nicht allerhand Gerätschaften im Raum, auf denen man relativ anonym seine Runden dreht. Wir legen Wert auf Motivation, und dass man alle Übungen richtig ausführt, damit sie auch den gewünschten Effekt haben. Wir führen unsere Sportlerinnen und Sportler bewusst an ihre Leistungsgrenzen. Deshalb haben wir keine grossen Gruppen, damit der Fitness-Instruktor Zeit für jede Sportlerin/jeden Sportler hat.

Sie sind schon länger im Fitness-Bereich tätig, wie arbeiten Sie?

Diana Zurkirchen:

Ja, ich bin schon seit 1992 im Fitness-Bereich tätig. Ich begann damals im Vitarama Aerobic-Stunden zu geben. Heute unterrichte ich hauptsächlich Yoga und Pilates. Im MOVE arbeiten noch drei weitere Bewegungsfachfrauen regelmässig. Sie ergänzen das Bewegungsangebot mit Nia, freiem Tanzen, deepWORK und Pilates 60+. Insgesamt bieten wir pro Woche 17 verschiedene Lektionen an.

Wie kamen Sie ins MOVE?

Diana Zurkirchen:

Da die Räumlichkeiten im Vitarama sehr klein und ohne Tageslicht waren, habe ich mich schon längere Zeit für eine neue Location umgeschaut. Der Kauf der Gewerberäume an der Rigistrasse war für mich ein Glückstreffer. Mein Mann hat mich beim Ausbau tatkräftig unterstützt. Mit viel Herzblut und Freude konnte ich meinen Traum vom eigenen Gymnastikstudio verwirklichen.

Und Sie, Remo Flecklin?

Remo Flecklin:

D&Rperformance ist seit 2012 hier in Steinhausen. Unser erstes Studio eröffneten wir in Luzern. Weil wir aber viele Leute aus der Agglomeration Zürich und aus Zug hatten, entschieden wir uns für unsere Räume hier im Quadra. Sie liegen verkehrstechnisch sehr gut.

Was ist das wichtigste in Ihrem Studio?

Ralph Güttinger:



Ralph Güttinger, Diana Zurkirchen, Gemeinderätin Car...

Unsere innovativen Ideen für die wöchentlichen Circuits, die für beide Studios gleich ausgearbeitet werden. Dass unser Studio so minimalistisch eingerichtet ist, hängt stark damit zusammen, dass wir viel Raum für Bewegung brauchen und der Mensch im Mittelpunkt steht. Bei jeder Trainingseinheit wird der komplette Körper trainiert.

Und bei Ihnen, Frau Zurkirchen?

Diana Zurkirchen:

Eine kompetente und persönliche Betreuung ist für mich ganz wichtig. Die Gruppengrösse soll überschaubar sein und die Teilnehmenden sollen sich wohlfühlen.

Ralph Güttinger:

Manchmal wäre ich um einen Spiegel dankbar. Es gibt Menschen, die zu Beginn eine ganz schlechte Eigenwahrnehmung haben. Sagt man, sie sollen bei einer Übung einen geraden Rücken machen, meinen sie, sie würden das auch tun. Dabei ist er alles andere als gerade. Es kommt vor, dass ich filme, um zu zeigen, wie ihr Rücken wirklich aussieht.

Diana Zurkirchen:

Das kenne ich auch! Speziell im Pilates ist es sehr wichtig, dass die Übungen präzise ausgeführt werden. Da ist der Spiegel ein wichtiger Partner (lacht). Während dem Yoga-Unterricht mache ich oft «hands on», damit bringe ich die einzelnen Teilnehmenden noch tiefer in die Positionen, um noch mehr Freiheit und Tiefe zu erfahren.

D&Rperformance
Remo Flecklin / David Gormann /
Ralph Güttinger
Industriestr. 55
Gebäude Quadra
6312 Steinhausen
Tel. 041 420 17 85
www.dnr-performance.ch
gegründet 2009
Teamgrösse Steinhausen: 2





Diana Brüngger und Remo Flecklin

Wo ist sonst noch ein Unterschied zum klassischen Fitness-Studio?

Diana Zurkirchen:

Da die Gruppengrösse überschaubar ist und die Kurse meistens von denselben Teilnehmenden besucht werden, kennen sich die Frauen untereinander und es entstehen auch Freundschaften.

Ralph Güttinger:

Was ebenso ein Unterschied ist: Es geht nicht um «sehen und gesehen werden» und die neuste Sportbekleidung, sondern um Spass am Sport und einen gezielten Muskelaufbau.

Wie setzt sich Ihre Kundschaft zusammen?

Diana Zurkirchen:

Bei uns bewegen sich hauptsächlich Frauen. Ich würde sagen zu 97%. Leider tun sich die Männer etwas schwer, den Schritt ins Gymnastik-Studio zu machen. Die Männer, die ihn aber gemacht haben, fühlen sich sehr wohl.

Und bei Ihnen, Ralph Güttinger?

Ralph Güttinger:

Unsere Gruppen sind etwas durchmischerter, ca. 70% Frauen zu 30% Männern. Meiner Erfahrung nach sind Frauen eher Gruppensportlerinnen, während Männer gerne für sich trainieren. Das erklärt auch, dass wir in den Personal Trainings mehr Männer haben.

Wie unterschiedlich trainieren Männer und Frauen?

Ralph Güttinger:

Grundsätzlich kennen die allermeisten ihre Grenzen, wobei Männer – wenn Frauen mit in der Gruppe sind – eher zum Überstreben neigen (lacht).

Und altersmässig? Welche Altersgruppe ist die sportlichste?

Ralph Güttinger:

Zwischen 18 und 50 sind die meisten unserer Kundinnen und Kunden.

Diana Zurkirchen:

Zwischen 16 und 70.

Das ist allerdings eine grosse Spannweite!

Diana Zurkirchen:

Die Lektion Pilates 60+ hebt natürlich den Altersdurchschnitt.

Wie oft sind Sie in Ihrem Studio anzutreffen?

Ralph Güttinger:

Ich gebe im Gesamten zehn verschiedene Stunden, wobei wir indoor- und outdoor-Gruppen haben. Zusätzlich arbeite ich mit Nachwuchssportlern im Talentförderungs-zentrum Luzern.

Diana Zurkirchen:

Bei mir sind es 12 Lektionen pro Woche, von Montag bis Donnerstag. Das ist für mich gut machbar neben Familie und Haushalt.

Ist Fitness-Trainerin/Fitness-Instruktor ein Traumjob?

Diana Zurkirchen:

Bewegung ist für mich Leidenschaft. Ich konnte mein Hobby zum Beruf machen, dafür bin ich sehr dankbar.

Ralph Güttinger:

Ich liebe es, Fitness als Beruf zu haben. Der einzige Nachteil ist vielleicht, dass

wir dann arbeiten, wenn die anderen frei haben.

Was sind eure Haupteinsteigerzeiten? Nach den Weihnachten?

Diana Zurkirchen:

Es ist tatsächlich so, dass wir dann einen Boom erleben. Zum einen sind die Weihnachtsfeiertage kalorienreich, zum zweiten kommt oft auch der Wunsch nach einem gesünderen Leben. Die guten Vorsätze sind ein wiederkehrender Auslöser.

Ralph Güttinger:

Bei uns ist es ähnlich. Der Wunsch nach einem besseren Körpergefühl oder einem definierten Körper ist dann besonders hoch.

Haben Sie spezielle Aktionen, um einen weiteren Anreiz zu schaffen?

Ralph Güttinger:

Interessierte dürfen zwei Probetrainings machen, anstelle von einem. Spätestens dann weiss man, ob man unsere Trainings mag.

Wann sprechen Sie von Erfolg?

Ralph Güttinger:

Was wir jeweils feststellen, ist eine verbesserte Körperhaltung, ein erhöhtes selbstbewusst sein und eine deutliche mentale Steigerung. Cool!

Diana Zurkirchen:

Mich freut es ausserordentlich zu beobachten, wie sich das Körpergefühl sichtlich verbessert. Die Körperhaltung wird aufrechter und die Muskulatur straffer. Oft steigen auch Frauen und Männer nach einer Physio-Therapie bei uns ein, in der sie den Rat bekommen haben, sich vermehrt zu bewegen. Viele sind mit der kontinuierlichen Bewegung wieder schmerzfrei und fit. Vielen Dank für das Gespräch!

RB



MOVE raum für bewegung
Diana Zurkirchen Schmid
 Rigistrasse 8
 6312 Steinhausen
 Tel. 079 373 95 44
www.move-steinhausen.ch
 gegründet 2010
 Teamgrösse: 4



Gemeinde



Klasse P5b produziert ihr eigenes Hörspiel

Klassenzimmer wird zum Aufnahmestudio

Die 5. Klasse von Klassenlehrer André Keller produzierte von A-Z ihr eigenes Hörspiel. Unterstützt wurden sie vom Kinderbuch-Autor Carlo Meier und einem professionellen Tonteam. Das Produkt lässt sich hören und wird im Januar 2017 szenisch umgesetzt und präsentiert.

«Ich finde Hörspiele grossartig. Man kann dabei so viel mit der Sprache machen. Ich selber wurde mit den Büchern/Hörspielen «Die drei ???» gross. Als ich von diesem Projekt hörte, meldete ich meine Klasse sofort an», so Klassenlehrer André Keller.

Das «Wanderhörspiel» ist ein Projekt der Radioschule klipp+klang. Sechs Klassen der Mittelstufe 2 aus sechs verschiedenen Zentralschweizer Kantonen produzieren je eine Folge eines Hörspiels. Schliesslich wird im Januar 2017 das sechsteilige Hörspiel zu einem Ganzen zusammengefügt und von unterschiedlichen Lokalradios in der Zentralschweiz ausgestrahlt.

«Es ist ein Hammerprojekt, wobei die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in einen Berufszweig bekommen, mit dem man als Normalsterblicher kaum in Berührung kommt», so André Keller weiter.

Knappe Vorgaben für die Story

Die inhaltliche Vorgabe für das Projekt war knapp, so dass jede Klasse ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnte. Die Schülerinnen und Schüler mussten eine Traumgeschichte schreiben. Die Voraussetzung war, dass die Schulklasse auf einer zweitägigen Wanderung unterwegs ist und sie die Nacht im Zelt verbringen. Kurz vor dem Einschlafen im Zelt setzt die Handlung der jeweiligen Hörspielepisoden ein. Die vier Protagonisten teilen sich ein Zelt, schlafen ein und träumen einen gemeinsamen Traum. Eine Phantasiefigur und ein klingender Gegenstand müssen dabei vorkommen sowie, dass die Kinder sich beim Aufwachen auf irgendeine Art verändert haben.

Vom Aufsatz zur Phantasiefigur

Die Schülerinnen und Schüler mussten in Vierergruppen über ihren Aufsatz sprechen. Jede Gruppe einigte sich auf eine Phantasiefigur. «Die Gruppen machten dies sehr gut.



Das Klassenzimmer wird zum Produktionsraum.

Ich musste nur ein bisschen steuern, dass wir nicht gerade Zombiefiguren erschufen», so André Keller schmunzelnd.

Um diese Arbeit zu erleichtern, thematisierte Keller Hörspiele im Unterricht. «Wir haben uns andere Hörspiele angehört, was die Arbeit vereinfachte.»

Klasse in vier Teams eingeteilt

Als der Kurs von klipp+klang in Steinhäusern startete, wurde die Klasse in vier Gruppen eingeteilt. Ein Making Of-Team sammelte Fakten, filmte und interviewte die Teilnehmenden. Das Autorenteam gab Ideen zur Story und versuchte, diese zusammen mit dem Autor Carlo Meier zu kanalisieren.

Das Ambiteam stellte Geräusche her oder nahm sie auf. Zudem produzierte es Musik für das Hörspiel. Das vierte Team war das Sprecherteam.

Die Klasse arbeitete eifrig und konzentriert an ihren Aufgaben. So wurde das Klassenzimmer schon bald zum Produktionsraum. Unnötige Geräusche mussten vermieden werden und der Fokus lag auf den vier Sprechern und dem Ambiteam. Carlo Meier liess die Sätze immer wieder repetieren, um sie zu optimieren. Als er beispielsweise fragte: «Wollen wir den Satz nochmals aufnehmen oder die ganze Seite wiederholen?» antwortete das Sprecherteam

ohne zu zögern: «ALLES!». Kinderbuchautor Meier ist sich gewöhnt, mit Kindern zu arbeiten. Er schrieb damals die Kaminski-Kids Buchreihe mit seinen eigenen Kindern und vertonte diese auch.

Kinderbuch-Autor Carlo Meier: «Die Klasse ist motiviert dabei.»

Meier war von seiner Arbeit mit den Kindern, aber auch vom Projekt begeistert: «Es ist mir mit dieser Klasse sehr leicht gefallen. Sie haben gesprudelt vor Ideen.» Auch Klassenlehrer Keller fand die Stimmung in der Klasse toll: «Unglaublich, wie sie alle arbeiten. Kein Futterneid, jede/r weiss: er/sie ist Teil eines grösseren Ganzen und es braucht alle, damit am Schluss dieses siebenminütige Hörspiel zustande kommt.»

Auch den Jugendlichen gefiel es. So die 11-jährige Andrina Reichmuth: «Mir gefiel es, Interviews zu machen. Diese wollen wir auf eine Website stellen». Ihre 10-jährige Kollegin Mia Sisko sieht es ebenso und ist gespannt, was am Schluss herauskommt: «Wir wissen es nicht, da jede Gruppe unabhängig von den anderen arbeitet.»

Der 12-jährige Jenis Sylejmani vom Autorenteam war stolz auf das Projekt: «Wir haben viele sehr gute Ideen gehabt, die der Autor aufschrieb. Auch als wir alleine schrieben, funktionierte es gut. Es ist ein tolles Projekt.»

Die 1. Oberstufe auf der Sternwanderung

Von Hünenberg, Affoltern am Albis, Zug und Walterswil ging es an den Waldweiher



Bei Kaiserwetter wanderten die Jugendlichen nach Steinhausen.

Das Motto im Jahrgang der 1. Oberstufe ist «Nach den Sternen greifen.» Getreu danach fand vor den Herbstferien eine Sternwanderung mit allen vier Klassen statt. Das Wetter und die Stimmung hätten nicht besser sein können.

Die Schülerinnen und Schüler freuten sich sichtlich auf den Tag, als sie in der Aula der Schule Feldheim eintrafen. Mit dem Song «Stärne» von Manilio und Bildern vom ersten Schultag wurden die knapp 70 Jugendlichen begrüsst. Die Hauptaussage des Songs ist im Refrain zu finden: «I wett, dass du nach de Stärne griifsch, gliich wie wiit entfärrnt si...». Im übertragenen Sinne soll dies auch für die Schülerinnen und Schüler gelten, indem sie alle ihre Ziele an der Oberstufe erreichen.

Aus vier Richtungen nach Steinhausen

Nach dem Auftakt in der Aula begaben sich die vier Klassen mit dem Öffentlichen Verkehr an ihre Ausgangspunkte der Wanderung. So ging es für die Klasse 1a nach Zug, die Klasse 1b nach Walterswil, die Klasse 1c nach Hünenberg und die Klasse R1 nach Affoltern am Albis. Für alle Klassen betrug die Wanderzeit zum gemeinsamen Ziel, dem Steinhauser Waldweiher, etwas mehr als zwei Stunden. Dank dem Kaiserwetter herrsch-

ten ideale Bedingungen und die Jugendlichen hatten viel Spass unterwegs. Als Zusatzaufgabe bekam jede einzelne Klasse Songstrophen zugeteilt. Dabei mussten sie sich als Klasse überlegen, wie sie diese wenigen Sekunden zu einem späteren Zeitpunkt passend auf Video festhalten werden.

Spiele für den Klassenzusammenhalt

Am Mittag kamen alle vier Klassen am



Die Klassenstafette kam besonders gut an

Steinhauser Waldweiher an. Die Schülerinnen und Schüler machten gemeinsam Feuer und es wurde grilliert. Nach dem Verdauen spielten die verschiedenen Klassen diverse Spiele. Den Jugendlichen gefiel es: «Cool, dass wir auf der Oberstufe auch solche Sachen machen. Ich dachte, in der Sekundarschule ist dies vorbei», so eine Schülerin. Ein anderer Schüler fügte hinzu: «Für den Klassenzusammenhalt finde ich diese Spiele super.»

Später traten die Klassen in Stafetten gegeneinander an. Der Lärmpegel im sonst so malerischen und stillen Steinhauser Wald war für kurze Zeit hoch. Dies zeigte umso mehr, mit welchem Eifer die Jugendlichen dabei waren. Zum Abschluss musste jede Klasse in 15 Minuten einen Stern aus Waldmaterialien gestalten. Auch hier liessen sich die tollen Resultate blicken. Den schönsten Stern kreierte die Realklasse. Stolz feierten sie ihren Sieg. «Der Tag war ein Erfolg und wirkte sich positiv auf das Klassenklima aus», so waren sich die vier Klassenlehrpersonen einig.



Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Unsere Geburtstagswoche

Während der Geburtstagswoche vom 24. bis 29. Oktober 2016 konnten Kinder und Erwachsene mit unserer Mohrenkopfschleuder einen Mohrenkopf oder ein Sugus gewinnen. Als Höhepunkt der Woche fand am Samstag, 29. Oktober 2016, erstmals ein Flohmarkt statt. Diverse Spiele sowie DVDs und Puzzles wurden verkauft. Es hat sichtlich Spass gemacht, im grossen Angebot zu stöbern. Und wer weiss, vielleicht gibt es nächstes Jahr eine Wiederholung.

Die Adventszeit naht

Auch dieses Jahr wird die Ludothek für die Advents- und Weihnachtszeit weihnächtlich dekoriert und der Samichlaus besucht uns wieder. Kommen Sie am Samstag, 3. Dezember 2016, vorbei. Von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr hat der Samichlaus für jedes Kind eine Überraschung bereit.

Neuheiten in der Ludothek

- Schachtelspiele: Bauboom, Schattenmeister, Animals on Board, Completo, Icecool, Die Helden von Kaskaria, Skull King – Das Würfelspiel und Super-Vampire
- Tiptois: Flughafen, Wald, Ritter, Pferde und Ponys und zwei Lern-Spiel-Abenteuer
- Playmobile: Kreuzfahrtschiff und Feuerwehrsta-



tion sowie ein neuer Flughafen mit Löschfahrzeug und ein neuer Zoo

- Barbieartikel: die Regenbogen Prinzessin mit Einhorn und Kutsche sowie das Hunde-Mobil
- Little Pony Freundschaftsexpresszug
- Bosch Service-Station

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten – wir freuen uns auf Sie.

Voranzeige: Am Mittwoch, 7. Dezember 2016, schliesst die Ludothek bereits um 17.00 Uhr.

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr:

Ab Freitag, 23. Dezember 2016, bis und mit Mittwoch, 4. Januar 2017, bleibt die Ludothek geschlossen. Ab Freitag, 6. Januar 2017, ist die Ludothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

Ihr Ludo-Team

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden



Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell

Weihnachtsgrüsse und Weihnachtspause

Wir machen vom 24. bis 26. Dezember und vom 31. Dezember bis 2. Januar 2017 Weihnachtspause. Ab Dienstag, 3. Januar 2017 sind wir wieder für Sie da.

Vorschau

Lesetage im Seniorenzentrum Weiherpark

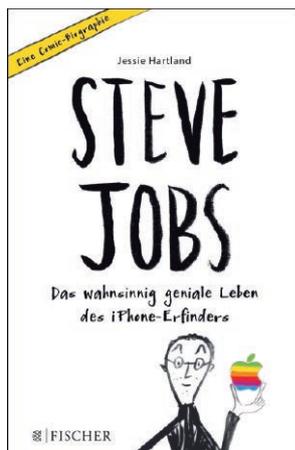
Dienstag, 13. Dezember, 15.00 Uhr
Die Lesestunde ist öffentlich. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Bibliozwerg

In diesem Jahr besuchen uns die Bibliozwerg noch am 30. November um 14.00 Uhr. Im Dezember sind sie am Geschenke basteln und Guetzli backen. Sie freuen sich jedoch, euch im neuen Jahr am 25. Januar 2017 wieder zu sehen!



Monatstipp



Steve Jobs

Das wahnsinnig geniale Leben des iPhone-Erfinders

Comic-Biografie

Die Wetter-App auf unserem iPad sagt uns, was wir morgens anziehen sollen. Die Musik, die uns den Tag über begleitet, haben wir von iTunes. Der Film, den wir abends schauen, ist von Pixar. Hinter all diesen Produkten steht Steve Jobs. Der Mann mit dem schwarzen Pullover bestimmt unseren Alltag - auch noch Jahre nach seinem Tod.

Guru, Visionär, Tyrann, Erfinder, Verkäufer, Apple-Gründer – es gibt viele Geschichten über Steve Jobs. Zusammen ergeben sie das wahnsinnig geniale Leben einer der innovativsten Persönlichkeiten unserer Zeit.

Jessie Hartland ist es auf schlanken 240 Seiten gelungen, die eindrucksvolle Lebensgeschichte von Steve Jobs anhand von Zeichnungen und Texten zu erzählen. Die schwarz-Weiss Zeichnungen sind klar und schnörkellos. Der Text ist auf das Wesentliche reduziert.

Eine umfassende Biografie, die schnell gelesen ist!

Neuheiten Comics

- Rein in die Fluten!
David Prudhomme & Pascal Rabaté
- Der Tod von Speedy
Jaime Hernandez
- Der alte Mann und das Meer
Nach Ernest Hemingway von
Thierry Murat
- Der Araber von morgen
Riad Sattouf
- Bambule am Boul «mich»
- Nicolas Barral
- Golem im Emmental
Benedikt Eggenberger
- Der Traum von Olympia
Die Geschichte von Samia Yusuf
Omar von Reinhard Kleist
- Agatha Christie
Das Leben ist kein Roman von Anne
Martinetti

Neuheiten Belletristik

- Die Toten
Christian Kracht
- Winterglücksmomente
Karen Swan
- Der Brief
Gerlinde Michel
- Die Vegetarierin
Han Kang
- Die Welt im Rücken
Thomas Welle
- Das Paket
Sebastian Fitzek
- Nusschale
Ian McEwan
- Nachts an der Seine
Joyo Moyes

Von Herzen wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Bibliotheksteam



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

DEZEMBER

MIDNIGHT SPORTS | FÜR OBERSTUFE

Pack deine Sportschuhe ein und los geht's!
Spiel, Spass und Sound in der Turnhalle Feldheim
von 20.00 bis 23.00 Uhr.



3./10./17.12.

GIRLS

GIRLPOWER | FÜR 5./6. KLASSEN UND OBERSTUFE

Der Jugendtreff hat NUR FÜR GIRLS geöffnet!
Komm zwischen 15.00 und 18.30 Uhr vorbei und
mach etwas Cooles mit Lobke und Jasmin.

SAMSTAG, 3.12.

BOYS ONLY | FÜR 5./6. KLASSEN UND OBERSTUFE

Der Jugendtreff hat NUR FÜR BOYS geöffnet!
Komm zwischen 15.00 und 18.30 Uhr vorbei und
mach etwas Cooles mit Mose und Samson.

BOYS

SAMSTAG, 10.12.

X-MAS SPECIAL | FÜR 5./6. KLASSEN UND OBERSTUFE

Gemeinsam feiern wir Weihnachten und läuten die
Ferien ein. Programm? Lass dich überraschen!

FREITAG, 23.12.

WEIHNACHTSFERIEN

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr! Der Jugendtreff und das
Büro bleiben vom 24.12. bis 4.01. geschlossen.



24.12. - 4.01.

ÖFFNUNGSZEITEN

5./6. KLASSEN: Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr

OBERSTUFE: Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 19:00 - 22:00 Uhr

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 77 54 |
Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.steinhausen.ch/jugendarbeit



Aus Zusammenarbeit wird Nachfolge

Die Druckerei Corrent schliesst infolge Pensionierung von Werner Corrent

Vor knapp 21 Jahren eröffnete die Druckerei Corrent in Steinhausen ihre Türen. Nun schliesst sie aus Altersgründen. Per Ende Jahr wird Werner Corrent seine Druckerei in jüngere Hände legen. Steven Heusser und der Steinhauser Christian Schön von der Reprotect übernehmen die Geschäfte.

Reprotect ist in der Region Zug seit bald 30 Jahren stark verwurzelt, 14 Mitarbeitende und drei Lernende sind in den Bereichen Crossmedia, Grafik, Digital- und Offsetdruck, sowie Plot-Dienstleistungen tätig. Vor vier Jahren lernten sich Werner Corrent und Christian Schön kennen und arbeiteten fortan für gewisse Aufträge zusammen, meist ging es um Spezialitäten, die nicht mehr viele Druckereien anbieten. Dass sie sich gegenseitig schätzen, war das Fundament dafür, dass die Reprotect die Druckerei Corrent übernimmt.

Das hat den Vorteil für alle bestehenden Kundinnen und Kunden von Corrent Druck, dass sie in Steven Heusser und Christian Schön weiterhin Fachleute für ihre Druckerzeugnisse zur Seite haben, die genauso über das Know-how eines Druckers wie auch die nötigen Daten und Vorlagen ihrer Drucksachen verfügen. Denn: Demnächst wird eine sehr sorgfältige Übernahme des gesamten Archivs stattfinden. Und: Reprotect hat eine angenehme Grösse, die persönliche und individuelle Beratung garantiert und alle Kundinnen und Kunden auch technisch bes-



Christian Schön, Werner Corrent und Steven Heusser

tens zu unterstützen vermag. Ebenso ist die Übernahme von einzelnen Maschinen geplant, welche diejenigen der Reprotect sinnvoll ergänzen werden.

Die nächsten Tage und Wochen werden Werner Corrent und die Reprotect noch enger als sonst zusammenarbeiten. Nebst der Übergabe und sorgfältigen Einarbeitung in die verschiedenen Aufträge werden einige langjährigen Kundinnen und Kunden besucht. Steven Heusser und Christian Schön werden sich und ihr Unternehmen vorstellen, und Werner Corrent sagt Adieu. Nur: Das Schöne daran ist, dass er seinen beiden Nachfolgern weiterhin beratend zur Seite steht.

RB

Die Druckerei Corrent schliesst per Ende 2016

Neu ab 1. Januar 2017

Für alle Drucksachen, ob klein und fein oder umfangreich und plakativ in Digital- oder Offsetdruck, ob Grafikplot oder Baupläne:

Reprotect AG

Gewerbestrasse 6
6330 Cham
Tel. 041 747 00 00
info@reprotect.ch
www.reprotect.ch

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Gewerbe



Der VBC Steinhausen sammelte

für einen guten Zweck

Zum Anlass des diesjährigen Saison-eröffnungsapéros vom VBC Steinhausen am 6. November in der Sunnegrund Turnhalle wurde nicht nur mit Volleyballfans und Sponsoren angestossen, sondern auch fleissig für die Krebsliga Zug gesammelt.

November (eine Kombination aus dem englischen Wort «moustache» für Schnauz sowie dem Monat November) wurde bereits vor vielen Jahren als Fundraising-Projekt in Australien ins Leben gerufen. Die Idee dahinter ist, dass sich Männer im November einen Schnauz wachsen lassen, um auf Prostatakrebs und andere Gesundheitsprobleme von Männern aufmerksam zu machen und für die Forschung und Prävention Geld zu sammeln.

Heute hat sich die ursprüngliche Idee in zahlreichen Ländern vervielfältigt und weiterentwickelt und auch in Zug ist man inzwischen «auf den Schnauz gekommen». Im Jahr 2012 wurde die ehrenamt-

lich arbeitende Organisation SchnauZug gegründet, seither wurden mittels diverser kultureller Events Spenden gesammelt, welche jeweils vollumfänglich der Krebsliga Zug zu Gute kommen.

Spendensammlung in Steinhausen

Zum ersten Mal hat sich auch der VBC Steinhausen an der Spendensammlung beteiligt. Zusammen mit zwei seiner Sponsoren, der Brauerei Baar und der Bäckerei Nussbaumer, wurde im Rahmen des alljährlichen Apéros zum Saisonbeginn ein SchnauZug-Event organisiert. Den Zuschauern wurden die beliebten und feinen Movembären von der Bäckerei Nussbaumer angeboten, während Volleyballfans und Sponsoren mit einem SchnauZug Baarer Bier trotz einer Niederlage des Damen 1 anstossen konnten. Der VBC Steinhausen konnte insgesamt 150.– CHF sammeln, alle Einnahmen gingen vollumfänglich an die Krebsliga Zug. Durch die Bäckerei Nussbaumer werden ausserdem zusätzlich 2.– CHF pro verkauftem Bären gespendet.

Ein reines Männerthema?

Der VBC Steinhausen, ein Verein in welchem männliche Mitglieder durchaus Seltenheitswert haben, sammelt für ein Männerthema. Wie kommt das? Die Sponsoringverantwortliche, Claudia Jachowicz, erklärt: «Im Gespräch mit unseren Sponsoren, der Brauerei Baar sowie der Bäckerei Nussbaumer, die beide SchnauZug bereits unterstützen, sind wir auf das Thema gekommen. Wir hielten es für eine tolle

Idee, wenn auch der VBC Steinhausen eine Aktion startet. Der Vorstand war ebenfalls begeistert und so kam der Stein ins Rollen.» Dass es um ein Männerthema geht, störte den Verein dabei nicht.

«Gesammelt wird für die Krebsliga Zug und die Spenden kommen so der Krebsforschung generell zu Gute. Ausserdem fanden wir es noch witzig, als fast reiner Frauenverein in die Männerdomäne der Schnäuze einzutreten, wenn auch nur symbolisch. Schlussendlich geht es um einen guten Zweck, da spielt das Geschlecht keine Rolle.» Dem pflichtet auch die VBC-Präsidentin Miriam Hasenmaile bei: «Als Verein leistet man eigentlich schon viel Arbeit für die Gesellschaft und das unentgeltlich.»

Dieses Projekt lag uns aber am Herzen, da es erstens von Zugern ins Leben gerufen wurde und zweitens, weil es auch eine Botschaft an unsere Mitglieder hat. Um unseren Meisterschaftsbetrieb aufrecht zu erhalten, sind wir auf Einnahmen in Form von Mitgliederbeiträgen und Sponsorengeldern angewiesen. Bei gewissen Themen geht es aber auch darum, etwas zurückzugeben.» So hat denn der gesammelte Betrag auch Symbolcharakter, erklärt sie.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf www.schnauzug.ch

purple **Eye.ch** Printdesign
Webpublishing



Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

SHIATSU
wohlfühlen und eintauchen

Shiatsu Praxis Dubach
Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS

Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch



Ein neues Team bei Coiffure H₂O

Gönnen Sie sich und Ihren Haaren eine Auszeit

Seit dem 1. April 2016 hat der Coiffure Salon H₂O in Steinhausen einen neuen Besitzer. An der Neudorfstrasse 1 im Dorfzentrum werden Sie von einem jungen, motivierten und aufgestellten Team herzlich begrüsst.

Brauchen Sie einen neuen Haarschnitt, eine Farbveränderung oder möchten Sie sich einfach eine Auszeit vom Alltag nehmen? Dann sind Sie im H₂O bei den vier kompetenten Mitarbeiterinnen genau richtig!

Mit den Produkten von La Biosthétique hat der Salon auch den optimalen Partner an seiner Seite. Das Angebot erstreckt sich von Kopfhaut- und Haarpflegeserien über Hautpflege, Colorationen bis zu einer Make-up Linie.

Das neue Konzept und die zahlreichen Kundenvorteile machen Ihren Besuch im hellen und freundlichen Salon jetzt noch attraktiver. Neben dem vielseitigen Angebot von Colorationen, Keratinbehandlungen, Hair Tattoos, Make-up's, Wimpern-Verlängerungen und vielem mehr, profitiert die Kundschaft vom H₂O nun auch von den neuen Vorteilen. Zum Beispiel werden Sie für Ihre Treue belohnt! Sammeln Sie Punkte, welche Sie später in eine attraktive Prämie umtauschen können. Und Familien oder regelmässige Kundinnen und Kunden



Das Team vom H₂O: v.l.n.r. Matea, Tanja (Geschäftsführung), Britta und Selin

haben zudem die Möglichkeit von einem H₂O-Abonnement zu profitieren, bei welchem wir Ihnen bis zu 20% schenken!

Besuchen Sie H₂O auf der neuen Webseite (www.coiffureH2O.ch), wo Sie sich auch gleich online für einen Termin anmelden können. Oder gehen Sie auf unsere Facebook-Seite, auf welcher immer die aktuellsten News publiziert werden! Aber am besten schauen Sie doch gleich selbst vor-

bei. Das H₂O-Team freut sich auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf. Und keine Angst, wir sprechen auch fließend Englisch und Spanisch!

Im Dezember offerieren wir unserer Kundschaft übrigens einen leckeren Weihnachts-Kaffee oder ein Cüpli. Auf diesem Weg bedankt sich das Team ganz herzlich und wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. (Siehe Inserat auf Seite 27)

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

beauty
cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen

Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch



Gewerbe



Vereine

15. Dez. 2016
14.30 Uhr Zentrum Chilematt

Seniorenachmittag

*Musikalische Einstimmung
auf Weihnachten*

Seniorenorchester der Pro Senectute
Sechstklässler von Frau Saritah Ruoss



Auspowern und Sport am Freitag Abend!



Sport für Jugendliche ab Oberstufe
jeden Freitag, 18.30 Uhr - 20:00 Uhr
Turnhalle Feldheim, Steinhausen
Schnuppern jederzeit möglich



Hallentrainings



Kanu-Event



Turniere

Infos gibt's in unserer WhatsApp-Gruppe. Melde dich bei Ani (079 786 11 43) oder Joël (076 480 11 94) um dabei zu sein.

www.tvsteinhausen.ch

Armut in der Schweiz

Eine Million Sterne in Steinhausen

Im Jahre 2005 initiierte die Caritas Schweiz einen Kerzenanlass, der uns alle auf die Armutsbetroffenen in der Schweiz aufmerksam machen soll. Gemäss aktuellen Zahlen gibt es in der Schweiz über 500'000 Menschen, die offiziell in Armut leben.

Die Caritas versucht diesen Menschen auf verschiedenste Weise zu helfen. Unter anderem gibt es Spendenaktionen, 24 Caritas Läden in der Schweiz und Lobbyarbeit für Arme. Armutsbetroffene im Kanton Zug können im Caritas Laden in Baar vorzugsweise einkaufen.

Der Anlass 1 Mio Sterne macht auf die Armut in der Schweiz aufmerksam. Seit Jahren entzünden wir ein Kerzenbild.

Wir schenken Tee und Glühwein aus, dazu gibt es Nüssli und Guetzi. Helfende Hände sind ab 14.00 Uhr willkommen. Bitte melden Sie sich beim Pfarramtssekretariat unter der Nummer: 041 741 84 54.



Die ganze Bevölkerung von Steinhausen ist herzlich eingeladen, uns am 10. Dezember 2016 ab 16.00 Uhr dabei zu helfen, das Kerzenbild zu entzünden.

**Am Samstag, 10. Dezember
in der Don Bosco-Kirche.**

Christoph Zumbühl
Jugendarbeiter / Katechet



Mach dich auf, werde licht
Musik von Johann Hermann Schein (1586 - 1630)

Samstag, 10. Dezember 2016, 19.30 Uhr
Kirche Don Bosco, Steinhausen

Sonntag, 11. Dezember 2016, 17.00 Uhr
Kirche St. Martin, Baar

Kammerton-Quartett
Instrumentalensemble il desiderio

Kirchenchor St. Matthias Steinhausen
Kirchenchor St. Martin Baar

Christian Renggli, Leitung
Andreas Wissmiller, Texte

Eintritt frei, Kollekte



Pfarrei



Club junger Eltern

Programm für den Dezember

Krabbeltreff Steinhausen

Datum: jeweils Montags
(ausser Schulferien & Feiertage)
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt,
neben der Bibliothek
Mitnehmen: eigener Zvieri
Auskunft: Bea Frei
Telefon 041 710 18 28
krabbeltreff@cje-steinhausen.ch

ADVENTS-Zmorge

«...horcht, was kommt von draussen rein...» Geniesst mit uns zusammen ein feines Buffet-Zmorge mit kleinen und vielleicht grossen Überraschungen...

Datum: Dienstag, 6.12.2016
Zeit: 9.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort: Chilematt, Steinhausen
Kosten: Fr. 10.00 pro Erwachsener
Anmeldung: bis Donnerstag, 1.12.2016
Brigit Burri, 041 740 05 12
brigit.burri@cje-steinhausen.ch

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und bewege dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 14.12.2016
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle

Sunnegrund, Halle 1
Alter: ab 1½ – 4 Jahren in
Begleitung eines
Erwachsenen

Kosten: Fr. 3.– pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.),
Noppensocken oder
Finken (Kinder),
bequeme Kleidung

Hinweis: Versicherung ist Sache
der Teilnehmer

Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Vorschau Januar:

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Datum: Mittwoch, 11.1.2017
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr

Wintergeschichtenweg

Begleite den kleinen Igel auf seinem Abenteuer im Winterwald.

Datum: Mittwoch, 18.1.2017
Zeit: 14.00 – ca. 16.00 Uhr



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

VERKAUF

Weihnachtsbaum

Im Angebot, aus Steinhausen:

Nordmantannen
Rottannen
Blaufichten

Unser Service:

- Anpassen an Ihren Baumständer
- Auf Wunsch Hauslieferung möglich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Waldgenossenschaft Steinhausen

Hauptverkaufstag: Samstag, 17. Dezember 2016

von 09.00 – 16.00 Uhr
auf dem Dorfplatz (beim Restaurant Post)

Werktags-Verkauf:

14. – 23. Dezember 2016, Montag bis Freitag,
von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
und

Samstag, 24. Dezember 2016 von 09.00 – 12.00 Uhr
auf dem Dorfplatz (beim Restaurant Post)

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 96



Dagmar Jans,
Rechtsanwältin,
Steinhausen

Aspekte:

Tamara Haas hat dich vorgeschlagen, weil ihr als Mädchen einen grossen Teil eurer Freizeit zusammen verbracht habt. Welche Erinnerungen hast du?

Dagmar Jans:

Ganz viele wunderbare! Wir haben sozusagen die Jugend zusammen verbracht, sehr viele Jahre sind das.

Hast du Tamara im Kindergarten bei Hanna Fähndrich kennen gelernt?

Nein, nicht im Kindergarten, sondern durch Ursi und Koni Rusch, die den Pferdestall auf dem Freudenberg führten, auf dem Hof meiner Grosseltern. An der Pflege des Ponys Nera, das dort lebte, war ich auch beteiligt.

Das Haus deiner Grosseltern und der dazugehörige Mammutbaum ist wie ein Wahrzeichen hoch über Steinhausen. War dir das als Kind bewusst?

Nein, das war für mich damals nicht wichtig. Viel wichtiger waren meine Grosseltern, bzw. meine Grossmutter Vreni Jans.

Welche Erinnerungen hast du an das Haus am Freudenberg?

Zuerst kommen mir alle meine Cousins und Cousins in den Sinn. Wir sind eigentlich alle dort aufgewachsen, 18 Kinder! Es war eine ganz tolle Zeit, unbeschwert und glücklich.

Und an deine Grossmutter?

An meine Grossmutter denke ich sehr

gerne zurück. Sie war zu uns Kindern äusserst liebevoll und fürsorglich, und wir durften auch Sachen machen, die zu Hause nicht möglich gewesen wären.

Zum Beispiel?

Zum Beispiel Fangis über den Tisch, und sie machte mit! Sie liess uns einfach Kinder sein, und behielt auch die Nerven, wenn es einmal lauter und wilder zu und her ging. An was ich mich auch sehr gerne erinnere, ist ein Schrank, voll mit alten Kleidern. Meine Cousinen und ich liebten es, uns in jemand anderen zu verwandeln.

Was bedeutet es, in einer so grossen Herkunftsfamilie aufzuwachsen?

Meines Erachtens hat es nur Vorteile. Weihnachten und Ostern haben wir immer alle miteinander gefeiert. Da waren wir gut und gerne 30 Personen, die zusammenkamen. Auch heute noch, wo meine Grosseltern nicht mehr leben, feiern wir so oft es geht gemeinsam.

Und wann hat dich das Reitvirus erwischt?

Als ich sieben Jahre alt war, kamen Ursi und Koni und ich hatte gleich Feuer gefangen.

Wieviel Freizeit verbrachtest du auf den Rücken der Pferde?

Unzählige Stunden. Als wir älter waren, fuhren uns Ursi und Koni an den Wochenenden auf die verschiedenen Concours. Sie waren äusserst engagiert und grosszügig.

Reitest du heute noch?

Nein, ich hörte auf, als ich nach einem Sprachaufenthalt in Südamerika zurück in die Kanti kam. Ich hatte die Zeit nicht mehr, da ich Schulstoff aufholen musste.

Warum Südamerika?

Mein Bruder war in den USA im Schüleraustausch. Das wollte ich unbedingt auch, aber auf keinen Fall dahin, wo alle anderen waren. Da ich als Schwerpunktfach Spanisch gewählt hatte, entschied ich mich für Mexiko.

Alleine in Mexiko mit 15?

Ja, mich reizte das total! Die ganzen Konsequenzen, die diese Reise hätte haben können, waren mir nicht bewusst. Meine Eltern unterstützten meinen Plan. Offensichtlich hatten sie genug Vertrauen in mich. Allerdings sollte ich anfangs nur etwa vier Monate bleiben und es wurden dann sechs daraus.

Hat es dir gefallen?

Und wie! Ich verstand zwar am Anfang wirklich überhaupt nichts, obwohl ich schon zwei Jahre Spanisch hatte. Ich war froh, wenn alle ganz langsam und deutlich mit mir redeten. Oftmals mussten sie ihre Sätze ein paar Mal wiederholen, bis ich sie begriff. Heute muss ich lachen!

Wie lange brauchtest du, bis du Spanisch konntest?

Nach etwa vier Monaten merkte man keinen

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

Akzent mehr. Ich träumte auch in Spanisch, was bekanntlich ein Zeichen ist, dass man eine Sprache verinnerlicht hat.

Wie warst du in dieser Zeit in Kontakt mit deiner Familie?

Natürlich gab es damals kein Skypen oder Facetime. Meine Eltern riefen mich ungefähr einmal pro Monat an, wobei das kurze Telefonate waren, weil die Kosten horrend waren. Heute werden die Distanzen ganz anders empfunden. Man kann sich immer hören oder sehen, das ist einfacher.

Hast du diese Abenteuerlust behalten?

Das ist sicher so. Ich liebe es, unkonventionell zu reisen. Zwei Wochen am Meer auf dem Liegestuhl wären ganz sicher nichts für mich.

Welches war dein grösstes Abenteuer?

Als ich mit meinem Freund vier Wochen durch Alaska gereist bin. Alles, was wir für diese Zeit brauchten, trugen wir im Rucksack bei uns.

Wie seid ihr gereist?

Wir flogen mit Buschflugzeugen an den Ausgangspunkt unseres Trips. Alles, was nachher kam, machten wir zu Fuss. Wir haben unberührte Natur gesehen, Bären, Elche, hörten Wölfe...

Wie habt ihr euch orientiert?

Wir hatten alte russische Karten, einen Kompass und Koordinaten. Das musste reichen. Wir hatten kein Handynet oder Internet, nichts.

Hattest du nie Angst, vor den Tieren, vor den Naturgewalten?

Doch, natürlich gab es die! Nur war Alaska ein Kindheitstraum von mir. Ich besass

als Mädchen das Buch «Kanas Wildtiere» mit wunderschönen Bildern. Das wollte ich mit eigenen Augen sehen. Und diese Eindrücklichkeit hat sich in der Wirklichkeit bestätigt. Es war einfach überwältigend.

Und du als kleiner Mensch mitten-drin. Was macht die Faszination aus?

Schwierig, das in Worte fassen... es ist eine Art Demut gepaart mit Übermut. Man ist zwar klein und unbedeutend, aber die Zufriedenheit und Dankbarkeit sind unendlich.

Wie bist du zum Wandern gekommen?

Meine Eltern waren keine Berggänger. Ich fing mit einfachen Wanderungen an, weil ich Bilder gesehen hatte, die mich faszinierten. Einige Jahre später bekam ich von meiner Mutter die Mitgliedschaft des SAC (Schweizerischer Alpenclub) geschenkt. Heute gehe auf Hochtouren und klettere leidenschaftlich.

Du musst dich bewegen? Warum?

Ich fühle mich einfach besser, wenn ich Sport treibe. Ich fühle mich zufriedener und bin ausgeglichener. Und ich denke, dass ich auch besser schlafe, wenn mein Körper etwas zu tun hatte. Und natürlich beschert es mir die schönsten Erlebnisse.

Nun lebst du wieder im beschaulichen Steinhausen, ziemlich zentral und ohne viel Natur, warum?

Das Zurückkommen nach Steinhausen hat primär einen praktischen Hintergedanken. Wir suchten eine Wohnung, die so gelegen sein musste, dass ich gut nach Luzern, meinem Arbeitsort komme, und mein Freund in den Kanton Aargau, wo er arbeitet. Wir lebten vorher auf dem Zugerberg, was richtig schön, aber total unpraktisch war.

Warum?

Weil wir immer aufs Auto angewiesen waren. Das störte vor allem mich mit der Zeit immer mehr. Wenn ich jetzt schnell etwas besorgen muss, nehme ich das Velo. Das Experiment mit dem Wohnen in der Natur ist zwar gescheitert, dafür kann ich in Rekordzeit Schneeketten montieren (lacht).

Was hast du nach der Matur mit deinen Spanisch-Kenntnissen gemacht?

Ich wusste nicht recht, was ich studieren wollte. Nach einem Ausschluss-Verfahren legte ich mich auf Medizin fest, was ich aber nach einem Jahr wieder abbrach. Deshalb wechselte ich und fing ein Jura-Studium an.

Aber ohne Spanisch?

Als ich das Anwaltspatent machte, arbeitete ich in einer Kanzlei mit vielen Spanisch sprechenden Klientinnen und Klienten. Das hat mir sehr gefallen. Heute brauche ich es für meine Arbeit leider nicht mehr.

Was arbeitest du heute?

Ich habe mich noch im Energie- und Umweltrecht weitergebildet und arbeite nun schon vier Jahre im Baudepartement beim Kanton Luzern.

Wer sollen unsere nächste Interviewpartner sein?

Ich schlage Ursi und Koni Rusch vor. Sie waren in der Zeit, als ich am Freudenberg ritt, immer für uns Mädchen da und unterstützten uns ganz uneigennützig, wo sie konnten. Das ist keineswegs selbstverständlich und ich würde mich sehr freuen, zu lesen, warum sie das machten und wie es ihnen heute geht.

Vielen Dank. Wir werden sie gerne anfragen. RB



Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin –
Psychologische Beraterin IKP

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen
caro.sigrist@quickline.ch
www.bodyandmindbalance.ch

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

FGS Frauengemeinschaft

Programm Dezember

Ökumenische Adventsfeier

Gemeinsam mit den ev.-ref. Frauen möchten wir uns mit Musik, Kerzenlicht und besinnlichen Worten auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Bei feinem Lebkuchen, Kaffee und Tee sitzen wir gemütlich zusammen.

Datum: Dienstag, 13.12.2016
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Steinhausen

Trauernde trösten

Gedächtnisgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder
Gestaltung:
Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum: Dienstag, 10.1.2017
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kapelle Don Bosco,
Zentrum Chiematt



103. Generalversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und alle interessierten Frauen, ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Programm, Traktanden und Jahresbericht erhalten alle Mitglieder mit separater Einladung.

Datum: Mittwoch, 25.1.2017
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Steinhausen



Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen, was das «Zeug» hält!
Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.
Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 26.1.2017
Zeit: 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Saal 2,
Steinhausen
Auskunft: Helen Riccardi,
Tel. 041 740 02 05



Eisstockschiessen

Probieren Sie etwas Neues! Trauen Sie sich unter der kundigen Leitung von Spitzenspielerinnen auf's Eis und erhalten Sie einen tollen Einblick in die Welt des Eisstockschiessens.

Datum: Donnerstag, 26.1.2017
Zeit: 18.45 – ca. 22.00 Uhr
Ort: Eisfeld (gedeckt),
Küssnacht a.R.
(Hinreise nach Absprache)

Leitung: Ruth Meier, Steinhausen
Kosten: Mitglieder Fr. 25.–
Nichtmitglieder Fr. 35.–
(exkl. Getränke und
Verpflegung in der Pause)

Besonderes: Gute Winterschuhe und
warme Kleidung!
Anmeldung bis 18.1.2017 an Yvonne Zürcher,
Tel. 041 740 13 07



Vereine


ENERGETIX
B I N G E N
Selbstständige Vertriebspartnerin

Sie finden uns in der UrsDrogerie am:

5. Dezember	14.00-18.00 Uhr
12. Dezember	14.00-18.00 Uhr
20. Dezember	14.00-18.00 Uhr
21. Dezember	13.30-17.00 Uhr



Anja Schuch

Mobil +41 76 365 39 34, anja.schuch@gmx.ch, www.a-schuch.energetix.tv

HABEN SIE IHREN WUNSCH FÜR
IHRE BEERDIGUNG NOTIERT?
WAS GEHÖRT ALLES DAZU?



Vereinbaren Sie ein kostenloses und
unverbindliches Erstgespräch.

Ihre **Angela Villiger**

079 294 32 40 · av@lifefestival.ch · www.lifefestival.ch



Es weihnachtet sehr...

Weihnachtsgeschichte mit Liedern zum Mitsingen

**Dienstag, 22. Dezember,
16.45 und 17.15 Uhr**

Damit ihr euch gesanglich-musikalisch auf Weihnachten einstimmen könnt, laden wir die ganze Familie ins Chiematt ein. Zuerst hören wir die Geschichte vom roten Paket mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Im Anschluss an das Adventsgeschichtli singen und spielen wir weitere Lieder.

Organisation:
Andrea Forrer und Mirjam Walker



Heiligabend, 24. Dezember, 16.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Pfarrer Hubertus Kuhns
Musik: Familienmusik

Christnacht, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Nicole Kuhns
Musik: Simone Felber (Gesang) und Andrea Forrer (Orgel)

Weihnachten, 25. Dezember, 10.15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Hubertus Kuhns
Musik: Andrea Forrer

Silvester, 31. Dezember, 17.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss in der reformierten Kirche mit Abendmahl mit Pfarrerin Nicole Kuhns und Andreas Wissmiller
Musik: Sylvie Dambrine (Flöte), Xaver Fässler (Klarinette) und Andrea Forrer (Orgel)



Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kreuzworträtsel zur 310. Ausgabe



Waagrecht

3. Buch von Thomas Welle
4. Geschäftsführerin des Coiffure H2O
6. die Klasse R1 ging nach...
8. ist neu ein Verein von Steinhausen
9. ein Projekt der Radioschule klipp+klang
10. malt für Sie...
11. zeigt Energetix-Schmuck in der UrsDrogerie
12. Steve Jobs erfand das
13. übernimmt die Druckerei Corrent

Senkrecht

1. Beruf unserer Portrait-Frau
2. ist schon seit 1992 im Fitnessbereich tätig
5. unsere Sozialvorsteherin
7. wer übernimmt die Abendleitung von Midnight Sports

Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhäuser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.
Einsendeschluss: 10. Dezember 2016.



Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 309. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Sibylle die Talons von:

- Elena Kere
- Josef Käslin

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.–. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name	_____
Strasse /Nummer	_____
PLZ /Ort	_____



Traverso, Zink und Dulzian

Ein besonderes Adventskonzert in Steinhausen

Der Kirchenchor Steinhausen stellt dieses Jahr die Musik von Johann Hermann Schein (1586-1630) vor. Schein war als Lehrer, Dichter, Komponist, Organist und Dirigent in Leipzig tätig. Er komponierte für Instrumente, wie sie um 1600 in Deutschland in Gebrauch waren: Traverso, Zink, Dulzian, Gambe, Barockposaune und Theorbe. An den Adventskonzerten der Kirchenchöre Steinhausen und Baar sind ganz besondere Instrumente zu hören.

Das Traverso ist die Vorgängerin der heutigen Querflöte. Es ist aus Holz, hat sechs Grifflöcher und eine Klappe. Der Zink, italienisch Cornetto, ist eine Mischung zwischen Trompete und Blockflöte. Der Zink wurde um 1600 besonders geschätzt, da er die menschliche Stimme besonders gut imitieren könne. Der Dulzian ist der Vorläufer des heutigen Fagotts. Er wird in der frühbarocken Musik als Bassinstrument eingesetzt.

Noch heute gibt es spezialisierte Musike-

rinnen und Musiker, welche diese historischen Instrumente beherrschen. Für zwei Konzerte konnte der Kirchenchor Steinhausen das Instrumentalensemble *il desiderio* gewinnen. Das Ensemble spielt auf Instrumenten historischer Bauart. Mit der Aufführung der virtuosen und lyrischen Musik des Frühbarocks ist dieses Ensemble besonders vertraut.

Der Kirchenchor St. Matthias Steinhausen tritt zusammen mit dem Kirchenchor St. Martin Baar und den vier Vokalsolisten des Kammerton-Quartetts auf. Die Leitung hat Christian Renggli. Der Theologe Andreas Wissmiller wird die Musikstücke mit kurzen Texten verbinden. Das Konzert dauert etwa eine Stunde, der Eintritt ist frei.

www.kirchenchor-baar-steinhausen.ch



Spielen auf historischen Instrumenten: «il desiderio»

**Samstag, 10. Dezember,
19.30 Uhr,
Kirche Don Bosco, Steinhausen**

**Sonntag, 11. Dezember,
17.00 Uhr,
Kirche St. Martin, Baar**

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrosse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Tanzschule Steinhausen

Neu als Verein unterwegs

Mit langjähriger Erfahrung und einem brandneuen Tanzstudio stellt Thea Gassmann, Inhaberin Tanzschule Steinhausen, die Weichen neu für den Tanz in Zug. Damit auch in Zukunft Tanzbegeisterte in den Genuss von Tanzstunden kommen, wurde der Verein Tanzschule Steinhausen gegründet.

Thea Gassmann möchte mit diesem Schritt ihr Lebenswerk in eine gesicherte Zukunft führen: «Kinderaugen, welche die Freude am Tanz zum Ausdruck bringen, das ist unbezahlbar. Mit der Vereinsgründung stellen wir den Fortbestand solcher Momente sicher».

Tanz-Blut in der Familie

Die neue Vereins-Präsidentin und Tochter von Thea Gassmann, Larissa Gassmann, bringt die Leidenschaft zum Tanz und einen grossen Erfahrungsschatz mit in den Verein. Sie tanzte in der Ballettakademie München, erhielt ein Stipendium der Ernst Göhner-Stiftung, tanzte vier Jahre in der Compagnie des Prager Nationaltheaters und ist Mitglied der Play Stage Compagnie. Ihren klassischen Background erweiterte Sie mit einem Diplom zur Yogalehrerin in Indien und mit einer Ausbildung zur Pilates-Instruktorin.

Unterstützung vom Profi

Als Komponist und Regisseur grosser



V.l.n.r. Barbara Hofstetter, Larissa Gassmann und Thea Gassmann

Musicals ist auch Harry Schärer eine grosse Bereicherung für den neuen Verein. Mit seiner langjährigen Erfahrung auf den grossen Bühnen unterstützt er als Gründungsmitglied die Arbeit der Tanzschule Steinhausen und freut sich sehr darauf: «Die Produktion solcher Stücke ist meine Passion».

Tatkräftig unterstützt wird sich Thea Gassmann weiterhin der Inszenierung und Auf-führung von Märchen widmen. Bereits im Januar kann man das Ergebnis dieser

kreativen Arbeit bestaunen: Im Lorzensaal Cham wird mit über hundert Mitwirkenden das Märchen «Schneewittchen und die sieben Zwerge» aufgeführt.

Darauf ist auch Gemein-präsidentin Barbara Hofstetter gespannt, welche an der Vereinsgründung mit dabei war: «Die Förderung von Jugend und Bewegung liegt mir sehr am Herzen – Die Ergebnisse, die daraus entstehen, sind umso schöner.»

Nadja Toscan

20 % Neukunden-Rabatt

Mit diesem Gutschein erhalten Neukunden beim ersten Besuch einen Rabatt von 20% auf Dienstleistungen.

Wir freuen uns auf Sie!



Coiffure H₂O

Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen

www.coiffureh2o.ch

Tel 041 740 41 29

COIFFURE
H₂O
LA BIOSPHETIQUE

«FÜR ALLE DRUCKSACHEN,
wie Prospekte, Briefschaften, Flyer,
Mailings und vieles mehr, ist bei uns
eine perfekte Beratung selbstverständlich.»

Armin Nussbaumer

DRUCKEREI

ENNETSEE

Tel. 041 781 22 44 nussbaumer@ennetsee.ch

Offizielles WIR-Mitglied



Vereine



Weihnachtsmarkt & Kerzenziehen 2016

Weihnachtsmarkt

Wann: **FR 2. Dezember 2016** von 15.00 – 20.00 Uhr

Kerzenziehen

Wann: **FR 2. Dezember 2016**
von 15.00 – 20.00 Uhr

SA 3./SO 4. Dezember 2016
jeweils von 12.00 – 16.00 Uhr

Wo: Neben dem **Kaplanenhaus (neben Kirche)**

Mitnehmen: altes «**Tüechli**» zum Kerzenziehen, Kleider anziehen,
die schmutzig werden dürfen!

Mit Kaffeestube für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Blauring Steinhausen**

weitere Infos unter: www.blauring-steinhausen.ch

Livio Stadler hat gut gestartet

Der junge EVZ-Verteidiger spielt seit August im Schwedischen Luleå

Der Saisonstart seiner schwedischen U20-Mannschaft verlief etwas harzig, heute ist Livio mit den ersten Monaten in Schweden sehr zufrieden.

«Natürlich brauchte jeder unseres Teams Zeit, um seinen Platz in der Mannschaft zu finden, aber nun läuft richtig gut!», meldet der junge Eishockeyspieler aus Schweden. Seine Mannschaft – eine der zehn Mannschaften, die zur Nord-Gruppe gehören – ist momentan auf dem komfortablen 3. Platz.

Keine Zeit aber, um auszuruhen. Sie kämpft nach wie vor dafür, eine möglichst gute Position in der Tabelle zu erhalten, denn am Schluss spielen die besten Fünf aus dem Norden gegen diejenigen aus dem Süden und jeder will gewinnen.

Seine Entwicklung und Kondition bezeichnet Stadler als sehr gut. Die schwedische Spielkultur ist anders und Livio kann die Verbesserung seiner Physis in jedem Training und in jedem Spiel aufs Neue beweisen.



Was ihm eher zu schaffen macht, ist die lange Dunkelheit, es ist nämlich um 14.30 Uhr bereits stockdunkel. Da Livio morgens mit dem Training oder der Schule beschäftigt ist, sieht er kaum Sonnenlicht – das fehlt ihm. Ebenso sind die Temperaturen bereits so tief, wie sie bei uns sogar im Winter eher selten sind. Das Leben versüsst ihm die gute Kameradschaft und die schwedischen Zimtschnecken, die weit über die Landesgrenzen beliebt sind.

Sein nächster Heimurlaub muss noch warten, denn am 12. Dezember fliegt Livio Stadler nach Toronto und wird dort im Schweizer Team an der U20-Weltmeisterschaft teilnehmen. Das erste Mal in seinem Leben ist er an Weihnachten nicht zu Hause. Seine Eltern werden aber einige Tage in Kanada auf den Rängen sitzen und ihren Sohn und die ganze Schweizer Mannschaft anfeuern.

Lycka till und good luck!

RB

**Weihnachten – Neujahr
Ausstellung geöffnet!**

Die neusten Materialien und Küchentrends! Die ideale Zeit sich inspirieren zu lassen ...
Wir freuen uns auf Sie

27.–30. Dezember 2016
09.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr

Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
041 747 40 50
www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Wer erledigt bei Ihnen den technischen Unterhalt?

Vom Verlegen der Leitungen bis zur Installation der Beleuchtung, von der Steckdose bis zum innovativen Energieverteilsystem können Sie sich auf uns verlassen.

Mit viel Erfahrung im technischen Gebäudeunterhalt von:

- Wohnbauten
- Gewerbe / Dienstleistung / Gastro
- Landwirtschaft

Fachmännisch und termingerecht

e Team plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-ideaal.ch



Schwarzwurzel-Risotto



ZUTATEN OFENGEMÜSE VEGAN, FÜR CA. 4 PORTIONEN

- 400 g Kürbis
- 200 g Fenchel
- 150 g Topinambur
- 100 g Bohnen
- 3 Knoblauchzehen
- 2 Zweige Rosmarin
- 3 Zweige Thymian
- 5 EL Olivenöl
- 1 TL Salz
- 100 ml Gemüsebouillon
- 2 EL Pinienkerne

ZUTATEN SCHWARZWURZEL-RISOTTO VEGAN, FÜR CA. 4 PORTIONEN

- 1 grosse Zwiebel
- 2 EL Olivenöl
- 200 g Risottoreis
- 50 ml Weisswein
- 400 ml Gemüsebouillon
- 500 g Schwarzwurzel
- 3 EL Petersilie gehackt
- 2 EL Leinsamen

Von wegen der Herbst ist grau! Er bietet eine wundervolle Farbenpracht – der beste Beweis dafür bietet unser Schwarzwurzel-Risotto mit herbstlichem Ofengemüse. Die Schwarzwurzel als Anti-Stress-Gemüse bringt Entspannung und eignet sich daher als Zutat im Abendessen wunderbar. Der Mix aus sämigem Risotto und gebackenem Gemüse bringt den richtigen Pepp auf den Teller.

ZUBEREITUNG OFENGEMÜSE, CA. 15 MIN. + BACKEN, CA. 40 MIN.

1. Backofen auf 200° C (Umluft 180° C) vorheizen und Gitter in der Mitte einstellen. Gemüse waschen, bei Bedarf schälen und in kleine Stücke schneiden. Alles in eine Schüssel geben.

2. Kräuter von den Stängel lösen und zum Gemüse geben, mit Öl und Salz abschmecken und gut untereinander rühren.
3. Die marinierte Mischung in eine Gratinform geben und im Backofen für 20 Minuten backen. Anschliessend mit der Bouillon übergießen, Pinienkerne dazu geben und fertig backen.
4. In der Zwischenzeit das Risotto vorbereiten.
5. Falls das Ofengemüse früher fertig sein sollte, im abgeschalteten Ofen warm halten, bis es mit dem Risotto serviert werden kann.

ZUBEREITUNG RISOTTO, CA. 30 MIN.

1. Zwiebel schälen, fein schneiden und in eine hohe Pfanne mit Öl geben. Mit dem Risottoreis andünsten und



Körnlipicker
für Vegis & Eingefleischte

- anschiessend mit Wein ablöschen.
2. Den Risottoreis in der Bouillon unter regelmässigem Umrühren kochen.
3. In der Zwischenzeit eine grosse Schüssel mit kaltem Wasser füllen. Schwarzwurzel unter fliessendem Wasser schälen und umgehend in die Schüssel geben, damit sie sich nicht dunkel verfärben. Die geschälten Wurzeln einzeln herausnehmen, in feine Scheiben schneiden und dem Risotto beigegeben.
4. Petersilie fein hacken und zusammen mit den Leinsamen zum Risotto geben und unter ständigem Umrühren fertig köcheln.
5. Zusammen mit dem Ofengemüse servieren.

«Einige der Zutaten sind in der UrsDrogerie erhältlich.»



K O S M E T I K
Doris Cavegn · eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Schon bald darf ich alleine fahren...

2-Radcenter und Babycenter



Fasnachtsgesellschaft am Weihnachtsmarkt

Gastgeber in der Hütte auf dem Dorfplatz

Die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen freut sich, auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt und Samichlauseinzug für Ihr leibliches Wohl sorgen zu dürfen. Kehren Sie ein in unsere Hütte auf dem Dorfplatz und geniessen Sie bei einem gemütlichen Schwatz einen feinen Kaffee, einen Glühwein oder andere Köstlichkeiten. Wir freuen uns, Sie am 2. Dezember 2016 begrüessen zu dürfen.

Fasnachtsgesellschaft
Steinhausen



NEU IM STUDIO 39

FEDER HAAR EXTENSION AB FR. 10.-

Ab sofort in unserem Geschäft erhältlich



Coiffeur Studio 39
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen
(bei der Bushaltestelle Oele)
Tel. Nr. 041 741 69 39



Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Victor Scherer
Sanitärtechnik
Markus Lang GmbH

Steinhausen | Tel 041 741 02 02

	Sanitärapparate		Armaturen
	Boilerentkalkungen		V-Zug Geräte
	Sanitär-Reparaturen		Badumbauten



Vereine

Es ist schon wieder soweit...

Anmeldetermin nicht verpassen

Ab Januar 2017 können Sie Ihr Kind für das nächste Schuljahr (Start August 2017) anmelden. Wir haben unser Angebot den Bedürfnissen der heutigen Zeit angepasst. Neu können Sie die Tage und die Anzahl der Besuche selber wählen. Zusätzlich bieten wir zwei Halbtage «Dusse» an.

Unser Angebot «Naturspielgruppe» bleibt bestehen. An zwei vorgegebenen Halbtagen werden die Kinder von denselben Spielgruppenleiterinnen betreut und sind mit den gleichen Kindern in der Gruppe. «Dusse» erleben die Kinder viele Abenteuer und sind unterwegs bei jedem Wetter und Jahreszeit. «Dinne» können sie basteln, Geschichten hören und spielen.

Kinder ab 2,5 Jahren (bis Mai 2015 geboren) bis Kindergarten Eintritt sind bei uns herzlich willkommen. Neu werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum eingeteilt.

Sie können den Vertrag direkt auf unserer Homepage www.spielgruppe-steinhausen.ch ausdrucken oder bei Andrea Küng unter der Telefonnummer 041 741 02 03 anfordern.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss: 30. Mai 2017.

Unser Tag der offenen Tür findet am Samstag, 25. März 2017 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Sie haben die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten an der Zugerstrasse 12 zu besichtigen und unser Team kennenzulernen. Ihre Kinder können erste Spielgruppenluft beim Basteln und Spielen schnuppern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Spielgruppe Steinhausen



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN



Entschlacken

Gönnen Sie sich einen Entgiftungswickel oder eine Lymphmassage



Manuela Kalbitzer gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22

Ihr Naturheilmittelspezialist



URSDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



rolf  **häusler**
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

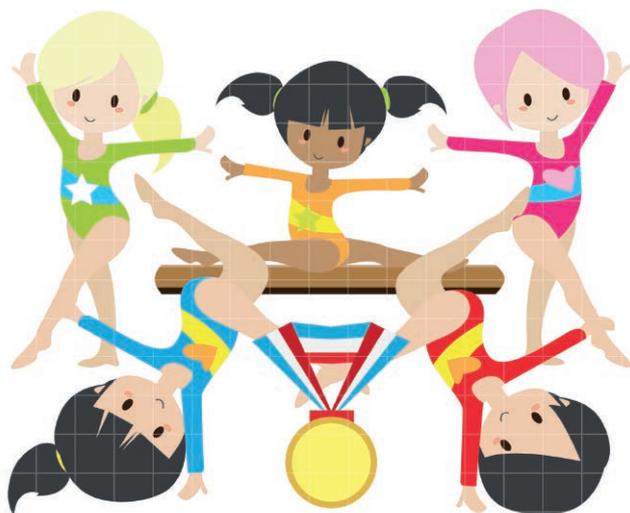
Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Turn-Info



Vereine

Tanzt du gerne? Turnst du gerne am Boden...?



... und schlägst du mit Energie ein Rad, macht es dir Freude, den Handstand und Akrobatikteile einzuüben? Dann ist die **NEUE Stunde des DTV Steinhausen** genau das Richtige für dich!

Die Stunde ist für Mädchen der 2. und 3. Klasse geplant. Sie können ohne Vorkenntnisse am neuen **Tanz-/Turn-Training** teilnehmen.

Zeit: Immer am Donnerstag, 16 bis 17 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund

Beginn mit zwei **Schnupperlektionen:**
Donnerstag, 6. Januar und 12. Januar 2017

Auskunft und Anmeldung bei: gymnastikpiccolo@dtv-steinhausen.ch oder über den Kontakt auf der Website.

www.dtv-steinhausen.ch

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Teamwork auf zwei Rädern

Ende gut, alles gut



«Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden wie beim Fahrrad.» (Adam Opel, deutscher Gründer der Firma Opel, 1837–1895)

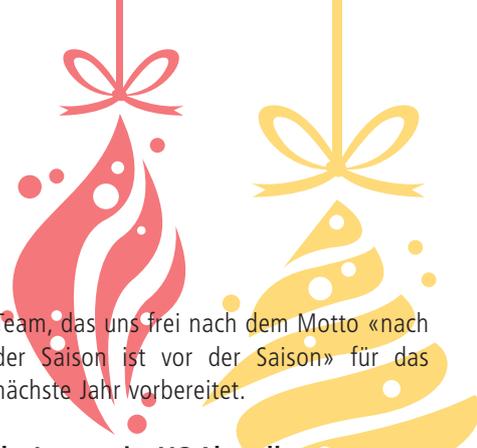
Ein weiteres Velojahr nähert sich dem Ende. Egal ob Jazzbrunch, Trainingslager, Velo-Occasionsmarkt und vielen anderen Tätigkeiten, dank der Mitarbeit und Hilfe von unzähligen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern durften wir gemeinsam schöne Tage verbringen – und noch besser: Nach einem arg verregneten Frühling auch viele sonnige Bike-Stunden miteinander geniessen. Ein herzliches Dankeschön allen, die unseren Club mit viel Engagement unterstützt haben.

Das Jahresmotto «Teamwork auf 2 Rädern» wurde umgesetzt und wir dür-

fen wiederum neue Mitglieder herzlich willkommen heissen. Denjenigen, die ein etwas steinigeres Jahr hinter sich haben, wünschen wir viel Kraft und Mut, um neue Energie tanken zu können. Wir hoffen, Euch bald wieder auf den Velotouren zu begrüessen.

Nicht stattgefunden hat dieses Jahr wegen anhaltender Bauarbeiten beim Schulhaus Feldheim das Schülervelorennen. Auch aufgrund der sinkenden Teilnehmerzahlen machen wir uns Gedanken, wie, in welchem Rahmen und ob dieser Anlass weitergeführt werden sollte. Eine neue Herausforderung, der wir uns gerne stellen werden.

Gestartet ist wiederum das Hallentraining in der Dreifachturnhalle Sunnegrund. Vielen Dank an Werner Hunziker und sein



Team, das uns frei nach dem Motto «nach der Saison ist vor der Saison» für das nächste Jahr vorbereitet.

Ihr Inserat im VC Aktuell

Mit coolen Erlebnisberichten, spannenden Inhalten zu Technik, Trends, Sport, Ernährung oder Fahrradferien, erscheint die Mitgliederinformation des Veloclubs Steinhausen zwei Mal im Jahr. Haben Sie Interesse, im nächsten VC Aktuell Ihr Inserat zu schalten?

Ausführliche Informationen sowie Online-Ausgaben des Vereinshefts finden Sie unter veloclub-steinhausen.ch.

Wir freuen uns auf ein tolles neues Jahr. Gib Gummi!

Für den Veloclub Steinhausen
Peter Oehen, Präsident

**VELOCLUB
STEINHAUSEN**



Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektfumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Ganz schön schön

Liebe Kundin, lieber Kunde

Adventszeit und die winterlichen Tage laden vermehrt dazu ein, sich und den Körper mit entspannenden Wellnessmomenten und exklusiver Pflege zu verwöhnen. Schenken Sie diese Verwöhnmomente weiter und entdecken Sie bei uns im Dezember die gepflegten Geschenkpakungen der Naturkosmetiklinien Goloy 33 und Weleda.

Goloy 33 – Haut im Gleichgewicht

Die Pflegeprodukte von Goloy 33 nutzen die Kraft von biophysikalischen Mineralsalzen, aktivem Sauerstoff und Energiewasser und kombinieren diese mit wertvollen natürlichen pflanzlichen Ölen, Essenzen und ätherischen Ölen. So entsteht ein einzigartiges Energie- und Nährstoff Pflegeprogramm, welches die Hautfunktionen aktiviert und die hauteigene Abwehr stärkt.

Weleda – Jeder Haut ihre Pflanze

Jede Haut hat andere Bedürfnisse. Die Pflegeprodukte von Weleda nehmen darauf Rücksicht und bieten eine grosse Auswahl reiner Naturkosmetik. Jede Pflegelinie steht dabei im Zeichen einer ganz besonderen Pflanze. Ob Rose, Mandel, Nachtkerze oder Granatapfel... Ihre Haut entscheidet. So erstrahlt sie in natürlich gepflegter und gesunder Harmonie.



TOP ANGEBOT

Schenken Sie Verwöhnmomente

Natürliche Pflegeprodukte von Goloy oder Weleda sind ein besonderes Geschenk. Überraschen Sie Familie und Freunde, aber auch sich selbst mit den schönen Geschenkpakungen und verschenken Sie Verwöhnmomente. Im Dezember 2016 offerieren wir Ihnen die Geschenkpakungen von Weleda und Goloy zum weihnachtlichen Geschenkpriis.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Dezember 2016. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender Dezember 2016



Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	2.12.16	15-20	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz	Gemeinde
Fr	2.12.16	19-20	Samichlauseinzug	Dorfplatz	Chlausgesellschaft
Mo	5.12.16	15-17	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Di	6.12.16	09.00	Advents-Zmorge	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
	6-8.12.16	17.00	Samichlaus Umgang	Dorf	Chlausgesellschaft
Mo	12.12.16	15-17	Krabbeltreff	Zentrum Chilmatt	Club junger Eltern
Di	13.12.16	19.30	Oekumenische Adventsfeier	Zentrum Chilematt	FG-Steinhausen
Do	15.12.16	20.00	Gemeindeversammlung	MZH SG4	Gemeinde
Fr	16.12.16	19.00	Weihnachtskonzert Windband Roland Klaus	St. Matthiaskirche	Musikschule Steinhausen
Mo	19.12.16	15-17	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Mi	21.12.16	19-21	Weihnachtskonzert der Blockflöten- und Xylophonklassen PLUS	Zentrum Chilematt	Musikschule Steinhausen

hair relax

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

Mitglied bei IG Suisse Christbaum

schlumpf-christbaum.ch

Höfenstrasse 35, 6312 Steinhausen, Telefon 079 643 94 73

Verkauf ab Hof

URS DROGERIE

«Wir bewegen uns in Steinhausen – mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
SEIT 1897
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch

immoway

Immobilienvermittlung

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch